

Jugendliche Guerillas auf Pfad der Tugend führen

„J.E.S.“ spendet 2300 Euro an Don Bosco International / Doratea Erkeling gerührt

HOHENLIMBURG. (-hey) „Mit diesem Geld können wir in Kolumbien für lange Zeit helfen.“ Sichtlich gerührt nahm Doratea Erkeling, mit ihrem Ehemann Hans unermüdlicher Motor von Don Bosco International in Deutschland, am Dienstagnachmittag aus den Händen von Ines Giesen und Gerd-Rainer Voss einen Scheck in Höhe von 2300 Euro entgegen.

So hoch ist der Reinerlös des Konzertes der heimischen Accapella-Formation J.E.S. am 23. April in der Dreifaltigkeitskirche. Zusätzlich zu den Eintrittsgeldern trugen die Sängerinnen und Sänger Spenden der begeisterten Zuhörer sowie jenes Geld zusammen, das durch den Verkauf von Speisen und Getränken eingenommen worden war. Insgesamt 2300 Euro.

„J. E. S. heißt nicht nur ‚just enjoy singing‘. Es heißt auch ja und ist somit positiv und bejahend“, sagt Voss, der mit großer Begeisterung in der seit drei Jahren bestehenden Formation singt. Coversongs von Grönemeyer, von den Prinzen oder Hits der Beatles gehören zum Repertoire, das ebenso besinnlich und ernst wie auch heiter und lustig ist, manchmal sogar von kabarettistischen Facetten lebt. „Ich war gerührt“, gesteht Doratea Er-

keling, die wegen des Konzertes im April sogar ihren Urlaub verschoben hatte.

Mit dem Geld möchte Don Bosco jene Jugendlichen auf den Pfad der Tugend führen, die sich einst als Guerilla-Kämpfer durchschlugen oder als billige Arbeitskräfte im Kohlebergbau schufteten. Die

„Ciudad Don Bosco“ liegt auf einem Hügel am Stadtrand von Medellín.

Dort werden Schul- und Berufsausbildung sowie Sport- und Freizeitangebote ermöglicht. „Das Berufsbildungszentrum umfasst eine Schreinerei, eine Druckerei, eine Metallverarbeitung und

eine Kfz-Werkstatt. Eines der Gebäude wird als Herberge für die Straßenkinder genutzt, die dort übernachten und Mahlzeiten erhalten“, berichtet Doratea Erkeling, die sich über jeden Euro freut.

□ Spendenkonto: Volksbank Hohenlimburg 403218880; BLZ: 450 615 24.



Ines Giesen und Gerd-Rainer Voss überreichen vor dem WP-Pressehaus einen Scheck in Höhe von 2300 Euro an Doratea Erkeling. Foto: Christian Janusch